

## **Warum Therapie mit dem Pferd?**

Es ist vielleicht viel zu lesen, aber es sind wichtige Informationen. Denn oftmals kann man sich nicht vorstellen warum gerade das Pferd in der Therapie so wertvoll ist und was „Therapie mit dem Pferd“ alles sein kann.

Haben Sie noch Fragen? Haben Sie Interesse daran?

Dann können Sie mich gerne anrufen oder eine mail schreiben.

## **Der besondere Stellenwert des Pferdes bei der therapeutischen Arbeit**

- Das Pferd überträgt beim Reiten ein dem menschlichen Gangbild entsprechendes Bewegungsmuster (dreidimensionale Schwingungsimpulse).
- Zwischen Reiter und Pferd entsteht ein Bewegungsdialog, angeregt durch vestibuläre und propriozeptive Informationen (Beschleunigungs-/Verzögerungskräfte und Zentrifugalkräfte). Diese wirken sich auf die Regulation von Gleichgewicht, Stellreaktionen, Bewegungsanpassung, Koordination und Muskeltonus.
- Das Pferd bewirkt nicht nur viel auf körperlichen sondern auch viel auf der emotionalen Ebene.
- Die therapeutische Maßnahme mit dem Pferd hat einen hohen motivationalen Charakter.
- Pferde sind Geradlinigkeit und Eindeutigkeit. Das Pferd akzeptiert den Menschen so, wie er im Augenblick ist.
- Die Erfahrung von Kompetenz und Selbstwirksamkeit löst eine Veränderung der Selbstwahrnehmung aus. Dieses wirkt sich positiv auf den Selbstwert aus.
- Die Möglichkeiten der Förderung mit dem Medium Pferd sind vielseitig. Je nach Therapieziel können die Akzente unterschiedlich, beispielsweise mehr auf die Förderung der Beweglichkeit und das Lösen von Verspannungen oder eher auf den Erwerb sozialer Kompetenz gesetzt werden.

## **Ziele**

Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung motorischer, kognitiver, psychische und/oder sozialer Fähigkeiten welche die Eigenständigkeit in der Bewältigung von Lebens- und Alltagssituationen fördert und somit eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und die Lebensqualität verbessert wird.

### *Behandlungsschwerpunkte am Pferd*

- Beobachtungsschulung
- Soziale Kompetenzen und Regelverhalten
- Selbstsicherheit und Vertrauen in eigene Fähigkeiten fassen
- Berühren und berührt werden
- Nähe und Distanz
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Feinmotorik und Kraftdosierung
- Praxie (Handlungsplanung und Umsetzung)

### *Behandlungsschwerpunkte auf dem Pferd*

- Körperwahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
- Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Gleichgewicht und Balance
- Koordination von Bewegungsabläufen
- Rhythmus
- Tonusregulation

## **Durchführung**

- Entspannungsübungen im Schritt
- Bodenarbeit mit dem Pferd (z.B. Gehen, Halten, Rückwärtsrichten)
- Spiele zur Körperwahrnehmung am und auf dem Pferd
- Spiele zur visuellen, taktilen und akustischen Wahrnehmung
- Beobachten des Pferdes auf der Weide, im Umgang mit anderen Pferden
- ...

Nach Absprache sind Gespräche mit Eltern oder betreuenden Personen ebenso wie weiteren behandelnden Therapeuten, Pädagogen und Ärzten jederzeit möglich.

Für jeden Klienten wird ein Verlaufsprotokoll geführt.

## **Kontraindikationen**

Um eine Kontraindikation auszuschließen müssen die Eltern/Angehörigen eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen.

## **Angebot**

- Therapien (Einzelperson, Geschwister, Familien)  
In die Therapien können auch Geschwister mit einbezogen werden oder aber es kann auch für die Familie hilfreich sein wenn alle Familienmitglieder teilnehmen.  
Die Ziele, die Dauer und Häufigkeit werden individuell abgestimmt.
- Basale(s) Angebote/Erleben  
Gerade Schwerst-mehrfachbehinderte Menschen können von den Basalen Angeboten mit dem Pferd profitieren. Sie nehmen vieles intensiver wahr, auch wenn es nach außen hin oft anders aussehen mag. Basales Erleben kann bedeuten: den Atem des Pferdes wahrnehmen, berühren und berührt werden (sowohl physisch wie psychisch), Geräusche und Gerüche wahrnehmen, evtl. getragen werden und vieles mehr.  
Dadurch entsteht eine positive Eigendynamik, mit der aber man aber sehr sensibel umgehen muss, denn schnell kann es zu einer Überforderung des Klienten kommen. Vor allem dann, wenn er sehr passiv ist.
- Intensivwoche  
Ihre Kinder sind gestresst und Sie sind es auch? Die Therapiemaßnahmen stagnieren?  
Dann ist eine Intensivwoche mit meinen Pferden genau das richtige! Auf meinem Therapiehof erleben Sie und Ihr Kind die Ruhe der Natur und die erholsame Wirkung mit den Pferden.  
Vorab wird zusammen mit den Eltern die Intensivwoche telefonisch vorbereitet (Anamnese, Zielsetzung, ...) In der Intensivwoche (Montag- Freitag) findet jeden Tag, je nach Zielsetzung, ein bis zwei Einheiten statt. Am Ende der Woche (Freitag oder Samstag) findet ein Abschlussgespräch statt. In diesem wird u.a. auch erörtert wie das Erlernte in den Alltag mitgenommen werden kann.  
Selbstverständlich biete ich auch für Geschwisterkinder, da sie oft im Alltag zurück stecken müssen, gerne Angebote mit den Pferden an!  
Gerne kann ich Ihnen ein Komplettangebot mit Unterkunft in der behindertengerechten Fewo „Bunten Burg“ ([www.ferienwohnung-ebenweiler.de](http://www.ferienwohnung-ebenweiler.de)) unterbreiten.